

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 24. März 1970, 8.30 Uhr:

Von Montag auf Dienstag waren nur in Süd- und Osttirol strichweise geringe Niederschläge zu verzeichnen. Laut Wetterwarte sind mit der Föhnströmung auch heute nur am Alpenhauptkamm und südlich davon geringe Niederschläge zu erwarten. Die Nullgradgrenze wird in Nordtirol mittags bis rund 2000 m Höhe steigen.

Die zeitweise Sonneneinstrahlung und die andauernden hohen Temperaturen lassen weiterhin in allen Höhenlagen und Hangrichtungen mehrfach Lawinenabgänge erwarten. In den Lawenstrichen, besonders mit sonnseitigem Einzugsgebiet bleibt weiterhin, vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden erhöhte Vorsicht geboten.

Bei Schitouren muß auch dem erfahrenen Bergsteiger außerordentliche Vorsicht angeraten werden, da die labile Schneedecke und die frischen Tribschneeansammlungen in Kammlagen nicht nur durch den Schifahrer ausgelöst werden können, sondern mehrfach ~~von~~ auch von selbst abgehen.

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Dienstag, den 24. März 1970, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag waren nur in Süd- und Osttirol strichweise geringe Niederschläge zu verzeichnen. Laut Wetterwarte sind mit der Föhnströmung auch heute nur am Alpenhauptkamm und südlich davon geringe Niederschläge zu erwarten. Die Nullgradgrenze wird in Nordtirol mittags bis rund 2000 m Höhe steigen.

Die zeitweise Sonneneinstrahlung und die andauernden hohen Temperaturen lassen weiterhin in allen Höhenlagen und Hangrichtungen mehrfach Lawinenabgänge erwarten. In den Lawenstrichen, besonders mit sonnseitigem Einzugsgebiet bleibt weiterhin, vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden erhöhte Vorsicht geboten.

Bei Schitouren muß auch dem erfahrenen Bergsteiger außerordentliche Vorsicht angeraten werden, da die labile Schneedecke und die frischen Tribschneeansammlungen in Kammlagen nicht nur durch den Schifahrer ausgelöst werden können, sondern mehrfach auch von selbst abgehen.